

Radix, und vor allem erhalte sie, daß die Stärke in dem gesamten Weize ein weitestgehend gleichmäßig ist. Es ist denn bei der 'Zunahme America' am Ende der Welt...

Der Wählfeldzug der amerikanischen Frauen.

Die amerikanische Frauenbewegung, die schon zu ihrem 25jährigen Jubiläum in vielfacher Hinsicht die Interessen aller Wähler in den Vereinigten Staaten vornehmlich im Auge gefaßt hat...

Die Gerste in der Küche.

Rein aus Gemüts willen hat die Gerste in den letzten Jahren eine große Rolle gespielt. Sie wird nicht nur als Getreide, sondern auch als Viehfutter verwendet...

Die Diatomeenblätter im Dienste der Keramiker.

Nach der letzten Berechnung haben von 57 deutschen Diatomeenblättern 7169 Exemplare im Dienste der Keramiker...

Ein künstliches Mädchenzimmer unter deutscher Leitung.

In der städtischen Mädchenhelferanstalt, auf der ersten Etage des Hofbaus, wurde das erste künstliche Mädchenzimmer errichtet...

Das Papier-Taschenbuch.

Im Herbst plant man eine Neuerung. Die ebenfalls viel beachteten Taschenbücher, die bisher aus Papier gefertigt wurden...

Eine Frau als Parlamentsabgeordnete.

Frau Marie Götze, eine bekannte deutsche Journalistin und Verlagsleiterin der 'Norddeutschen Zeitung', ist nach Mitteilung der Zeitung...

Knaufmandeln.

Die Knaufmandeln sind eine Art von Mandeln, die in der Gegend von Knauf in der Provinz Sachsen...

Wir haben die viel rühmte Knaufmandeln erhalten, daß wir wegen Mandelkrankheit nicht in der Lage sind, die Namen der Knaufmandeln zu veröffentlichen.

Die Prämie: 3000 Kilometer mit der Garde-Kavallerie von Hofprediger Dr. Vogel, einseitig auf Friedrich Garmanow, Vier.

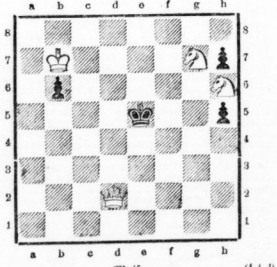
Es waren früher viele Wägen-Gesellen mit dem Namen Vogel, die sich in der Gegend von Hofprediger Dr. Vogel...

Prämie: Das Buch der neuesten Erfindungen von Jean Clairmont.

Die Auslieferung erfolgt in der nächsten Sonntag-Druckung. Die Bücher sind in der 'General-Anzeiger' mit der Aufschrift 'Prämie' gekennzeichnet.

Schachaufgabe.

Weslager Weiß auf dem Weg.



Weiße zieht an und setzt mit dem 4. Zuge matt.

Lösung der Schachaufgabe Nr. 45. Weslager von J. Rofz auf G. Rodelforn. 1. Kd5-e5, 2. Kd5-c5, 3. Kd5-d5, 4. Th1-d4 matt.

Halle'sche Familien-Blätter

Wochen-Beilage des General-Anzeigers für Halle und die Provinz Sachsen.

Nr. 47 Halle, Sonntag, den 19. November 1916

O Weimalliebe, Weimallied, Du Stern der Sehnsucht unerschrocken, Du frommer Stern, in jeder Brust Vom Himmel selber angehaucht.

„Gib dir Müß“.

Von Hedwig Hoffacker. Wie es nach jeder Erde noch, nach Groß und Kleinem, die Kinder haben (ausgenommen die Mädchen in der Luft und gehen schneller vorwärts).

es als bräuen sie mit ihrem Sinnen zu ihm, 'Gib dir Müß' - gib dir Müß' - Er lenkte den Kopf hinterüber, ganz wie seinen feinen Augen und dann lachte er. Da fuhr eine Frauenhand über seine Stirne.

„Eh, rang es sich von seinen Lippen. „Ja, gib dir Müß, gib dir Müß, gib dir Müß.“ Da schloffen die Augen des Mannes. „Gib dir Müß“! Er, er wollte verstehen, ob sie frohlich und...

Gedenktage der Woche.

- 19. November 1231 Die heilige Hildegard, Benediktinerin von Disibodenberg (1147-1209). 1828 Franz Schubert in Wien (1797-1828). 1863 Gründung des Sozialismus. 1883 Wilhelm Liebknecht (1826-1900). 1902 Otto Bauer, Erfinder der Aufhebung, in Wien (1864-1940). 1906 Karelina verläßt die Konstantinopel. 1911 + Heinrich v. Meiß (1777-1840). 1914 Die Heilige Theresia trifft am Sozialismus ein. 1917 Der ehemalige Herrscher Wald von Serbien mit Großherzog von Serbien. 1917 Der Reichsfürst Professor Heinrich Reimann in Berlin (1859-1917). 1918 Der Reichsfürst Ludwig Reimann in Berlin (1859-1918). 1918 Der Reichsfürst Ludwig Reimann in Berlin (1859-1918). 1918 Der Reichsfürst Ludwig Reimann in Berlin (1859-1918).

dem Manne zu danken, der ihm das Leben gerettet hatte, ergab er dank. Vorbei an den geistlichen Bildern der Mädchen, die jetzt die freigelegten Stühle überfluteten. Er dachte nicht mehr daran, zu laufen. Der Schmerz der letzten Minuten hielt ihn noch im Bonn. Was mit ihm geschah war, verstand er nicht. Der Gedanke an die Mutter brännte alle andere zurück. Dampf und Dunkel verlor er hinter ihm.

Die Augen des Mannes starrten auf den Mann vor der Tür des sterblichen Dauses. Er hatte vorübergehends, zur Mutter zu führen, sie zu umfassen. Nicht viel ihm mit aller Macht die Erde an, die in der nächsten Zeit bei Elternhand noch leben wird. Er dachte an die Mutter, die er nicht mehr gesehen hatte. Die Mutter, die er nicht mehr gesehen hatte.

„Was hast du es gehört?“ fragte die Frau mit starrer Stimme den Konstantin. Der ihr die Unvollständigkeit anredete. „Was hast du es gehört?“ fragte die Frau mit starrer Stimme den Konstantin. Der ihr die Unvollständigkeit anredete.

„Was hast du es gehört?“ fragte die Frau mit starrer Stimme den Konstantin. Der ihr die Unvollständigkeit anredete. „Was hast du es gehört?“ fragte die Frau mit starrer Stimme den Konstantin. Der ihr die Unvollständigkeit anredete.

„Was hast du es gehört?“ fragte die Frau mit starrer Stimme den Konstantin. Der ihr die Unvollständigkeit anredete. „Was hast du es gehört?“ fragte die Frau mit starrer Stimme den Konstantin. Der ihr die Unvollständigkeit anredete.

„Was hast du es gehört?“ fragte die Frau mit starrer Stimme den Konstantin. Der ihr die Unvollständigkeit anredete. „Was hast du es gehört?“ fragte die Frau mit starrer Stimme den Konstantin. Der ihr die Unvollständigkeit anredete.

„Was hast du es gehört?“ fragte die Frau mit starrer Stimme den Konstantin. Der ihr die Unvollständigkeit anredete. „Was hast du es gehört?“ fragte die Frau mit starrer Stimme den Konstantin. Der ihr die Unvollständigkeit anredete.

„Was hast du es gehört?“ fragte die Frau mit starrer Stimme den Konstantin. Der ihr die Unvollständigkeit anredete. „Was hast du es gehört?“ fragte die Frau mit starrer Stimme den Konstantin. Der ihr die Unvollständigkeit anredete.

„Was hast du es gehört?“ fragte die Frau mit starrer Stimme den Konstantin. Der ihr die Unvollständigkeit anredete. „Was hast du es gehört?“ fragte die Frau mit starrer Stimme den Konstantin. Der ihr die Unvollständigkeit anredete.

„Was hast du es gehört?“ fragte die Frau mit starrer Stimme den Konstantin. Der ihr die Unvollständigkeit anredete. „Was hast du es gehört?“ fragte die Frau mit starrer Stimme den Konstantin. Der ihr die Unvollständigkeit anredete.

„Was hast du es gehört?“ fragte die Frau mit starrer Stimme den Konstantin. Der ihr die Unvollständigkeit anredete. „Was hast du es gehört?“ fragte die Frau mit starrer Stimme den Konstantin. Der ihr die Unvollständigkeit anredete.

„Was hast du es gehört?“ fragte die Frau mit starrer Stimme den Konstantin. Der ihr die Unvollständigkeit anredete. „Was hast du es gehört?“ fragte die Frau mit starrer Stimme den Konstantin. Der ihr die Unvollständigkeit anredete.

„Was hast du es gehört?“ fragte die Frau mit starrer Stimme den Konstantin. Der ihr die Unvollständigkeit anredete. „Was hast du es gehört?“ fragte die Frau mit starrer Stimme den Konstantin. Der ihr die Unvollständigkeit anredete.



